

Qualitätssicherungsvereinbarung

<p><b>Praxisreflexion</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☺ Wöchentlicher Dokumentationsbogen (siehe Anlage B 3) und dessen Auswertung</li> <li>☺ Wöchentliche Absprachen zwischen den SchulsozialarbeiterInnen</li> <li>☺ Wöchentliche Absprachen mit den Schulleitern der Standortschulen</li> <li>☺ regelmäßige Dienstberatungen mit allen Mitarbeiterinnen des Vereins</li> <li>☺ Teilnehmerlisten</li> <li>☺ Erstellung eines jährlichen Sachberichtes mit einer Dokumentation der erbrachten Leistung (Abläufe und Ergebnisse von Veranstaltungen) und anschließender Reflexion der Ergebnisse</li> <li>☺ Überprüfung und Anpassung der Tätigkeitsprofile auf der Basis der Praxisreflexion</li> </ul>
<p><b>Konzeptfortschreibung</b></p>	<p>Die Fortschreibung der konzeptionellen Grundlagen der Arbeit findet in einem laufenden Prozess statt. Basis dafür sind die Praxisreflexionen, die Auswertungen von Veranstaltungen und Projekten, Gespräche, Befragungen, Beobachtungen. Die Zielgruppen werden an diesem Prozess entsprechend der Möglichkeiten beteiligt.</p>
<p><b>Fachlichkeit</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>☺ Einstellung von Diplomsozialpädagogen/- innen/-sozialarbeiter/- innen/Bachelor/Master der Sozialarbeit; möglichst mit Zusatzqualifikationen zum systemischen Berater/Therapeuten und/oder Mediator/in</li> <li>☺ Der Träger hat für die Aufgabenwahrnehmung eine personelle Kontinuität zu wahren. Ein Personalwechsel bedarf der Zustimmung des Jugendamtes.</li> <li>☺ regelmäßige Fortbildungen zu verschiedenen aktuellen Themen</li> <li>☺ aktuelle thematische Weiterbildungsveranstaltungen, Tagungen, Workshops</li> <li>☺ Teilnahme am Arbeitskreis Schulsozialarbeit</li> </ul>
<p><b>Tätigkeitsprofil</b></p>	<p>Hilfen im Einzelfall 60 % Gruppen- und Projektarbeit 15 % Elternarbeit 10 % Beratung von PädagogInnen 5 % Teamberatung, Reflexion, Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung 10 %</p>